

GENIESSEN WEIN ESSEN REISEN

falstaff

**ZUM WOHL
DIE BESTEN
CHAMPAGNER**

**ZUM EINKEHREN
RESTAURANT- UND
BEIZENGUIDE 2021**

**ZUM GENIESSEN
PATISSIERS AUF
NEUEN WEGEN**



Wann wieder?

DIE GROSSE SEHNSUCHT NACH BESSEREN ZEITEN





DER IN DEN WELLEN TANZT

Robert und Chantal Irsslinger setzten 900 Liter Johanniter in einer speziell konstruierten Boje im Zürichsee aus – als weltweit erste Partner einer durchdachten österreichischen Erfolgsgeschichte.

Üblicherweise endet die Terroir-Prägung eines Weins nach der Ernte der Trauben, doch in diesem Falle vollendet sie der Zürichsee durch seine stete Bewegung, die den Wein mit der Hefe durchmischt und am Ende für eine faszinierende Cremigkeit am Gaumen sorgt. Der erste Jahrgang 2019 vom Schweizer Wellentänzer reifte 139 Tage vor der historischen Kulisse von Rapperswil. Er wurde begeistert aufgenommen und war in kürzester Zeit ausverkauft. Der 2020er ist ab sofort vorbestellbar. Robert Irsslinger: «Was wir hier umsetzen, ist kein Marketinggag, sondern die Weiterentwicklung historischer Erkenntnisse. Dem Bordelaiser Weingutsbesitzer Louis Gaspard d'Estournel verdanken wir die Erkenntnis, dass stete Bewegung dem Wein ausgesprochen guttut. Seine nach Indien und retour verschifften Weine waren hoch begehrt. Unser Wellentänzer legt zwar keine Strecke zurück, die Bewegung ist jedoch durchaus vergleichbar. Und sie benötigt null künstliche Energie.»

Damit sich die Temperaturkurve des Wellentänzers ideal verhält, wurde die Boje so konstruiert, dass ihr kostbares Inneres nicht von der Sonnenbestrahlung, sondern von der flacheren Seetemperaturkurve beeinflusst wird. Von Oktober bis Mai reift nun der mittlerweile zweite Jahrgang vor der Stadt Zürich.

VOM NEUSIEDLER SEE ZUM ZÜRICHSEE

Der Gründervater des Wellentänzers – Fabian Sloboda – setzte das Projekt erstmals 2017 im burgenländischen Podersdorf am österreichischen Neusiedler See um. Als dessen Corporate Designer Nikolaus Eberstaller ein Jahr darauf auch vom ambitionierten Winzerpaar Irsslinger beauftragt wurde, vernetzte der österreichische Künstler beide Weingüter. Bald war klar: Nicht nur die gegenseitige Sympathie, auch der leidenschaft-

liche Zugang zur Qualität passte. Dies spiegelt sich auch in den erfreulichen Bewertungen des Wellentänzers und dessen zum spannenden Vergleich kellergelagerten «Zwillingsweins» wider. Was Robert Irsslinger dabei immer wieder betont: «Rund um den Zürichsee reifen aussergewöhnliche Qualitäten in den Rebbergen. Wir sehen uns als kleiner Teil eines grossen Angebots. Besuchen Sie die Weingüter rund um den See, und überzeugen Sie sich selbst.» Auf zum Zürichsee, Ihr Gaumen wird Augen machen!

92



WELLENTÄNZER JOHANNITER 2019 (139 Tage im See gereift)

11,5 Vol.-%, DIAM. Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Mit zarter Kräutermischung unterlegt feine Tropenfruchtanklänge, ein Hauch von kandierten Orangenresten, zart nach frischen Pflaumen und Nashi-Birnen. Straff, engmaschig, weisse Apfelfrucht, finessenreicher Säurebogen, Zitrustouch im Abgang, salzige Mineralität im Rückgeschmack.

90



JOHANNITER 2019 (kellergereift)

11,5 Vol.-%, DIAM. Helles Grün-gelb, Silberreflexe. Feine gelbe Tropenfruchtnuancen, ein Hauch von frischen Feigen, zarter Blütenhonig, weisser Nougat im Hintergrund. Mittlere Komplexität, frische weisse Birne, zarte Frucht-süsse, lebendig strukturiert, zitroniger Nachhall, ein Hauch von Karamell im Finale.

INFO

Weingut Irsslinger
Rüteli 3, 8855 Wangen SZ
T: +41 55 4404146
E-Mail: wein@irsslinger.ch
irsslinger.ch